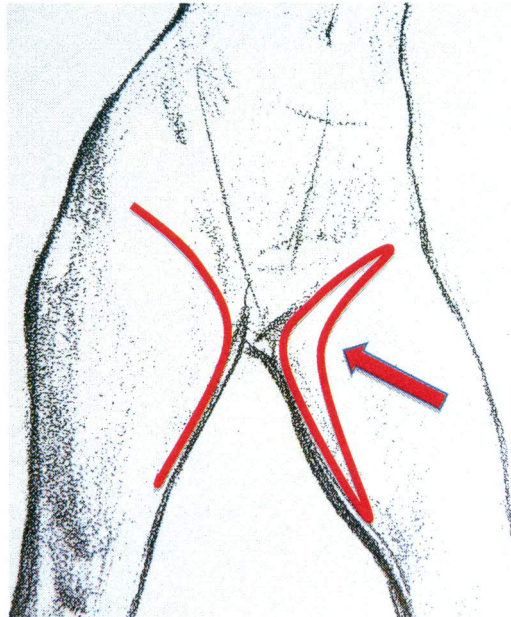


Dr. med. Stefan Weindel
Facharzt (FMH)
Plastische, Rekonstruktive
und Ästhetische Chirurgie,
Chirurgie und Handchirurgie

Oberschenkelstraffung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Sie möchten sich über die plastisch chirurgischen Verfahren zur Verbesserung der Oberschenkelregion informieren. Ich habe für Sie Informationen zusammengestellt, mit denen Sie sich in prinzipieller Form über das Verfahren der Oberschenkelstraffung orientieren können. Berücksichtigen Sie bitte, dass die folgenden Ausführungen eine individuelle Beratung nicht ersetzen können.



Problemereich

Ein wohlproportioniertes Bein mit harmonischem Übergang zum Gesäss ist ein integraler Bestandteil der Hüftregion und damit ein zentraler Faktor in der Gesamterscheinung einer Persönlichkeit. Insbesondere in der heutigen medienbeeinflussten und körperbewussten Zeit mit teilweise engen Hosen ein wichtiger Teilaspekt der Erscheinung von Frauen wie Männern mit Auswirkung auf das Auftreten im Berufs- und Privatleben. Häufig sind Frauen nach deutlicher Gewichtsreduktion oder aber bedingt durch den Alterungsprozess und den damit verbundenen Verlust von Spannkraft des Bindegewebes mit ihrer Oberschenkelregion unzufrieden. Oberschenkel mit schlaffer und hängender Haut an der Innenseite verursachen häufig auch funktionelle Störungen wie Hautreizungen durch Scheuern. Problembehaftet ist auch das Finden von Konfektionskleidung. Die Veränderungen der Haut und Unterhautgewebe über den Oberschenkeln lässt sich durch Training, Massage oder ähnliches oft nur bedingt beeinflussen, das es in vielen Fällen zur Zerreißen von wichtigen Haltestrukturen im Unterhautgewebe und zur Entstehung von sogenannten Hautbrüchen in der Haut gekommen ist. Besonders nach einer positiven Lebenseinstellung mit Gewichtsabnahme und regelmässigem körperlichen Training kann eine straffere Oberschenkelregion für das subjektive Wohlbefinden einer nunmehr schlanken, trainierten Person sehr erwünscht sein.

